In stillem Gedenken an

Frau Helena Weinhara

gestorben am 20. August 2019

Luisa Mehmetaj
schrieb am 20. August 2020 um 22.07 Uhr

Helena...
Heute ist es genau ein Jahr her. Exakt vor einem Jahr saß ich genauso dar und wusste nicht wie und was ich schreiben soll, weil ich einfach keine passenden Worte gefunden habe. Ich war sprachlos und bin es teilweise immernoch. Aber der Unterschied ist, dass ich nun viel mehr Worte habe als damals. Es ist und war ein überwältigender und unbeschreiblicher Schmerz und Verlust aber mit der Zeit lernt man mit diesem zu leben und irgendwie klarzukommen und weiter zu machen. Dennoch vergeht so gut wie kein Tag, an dem ich nicht an dich denke. Denn manchmal tut es immernoch so sehr weh, dass einem die Luft zum atmen fehlt. Aber dann ist da immer das eine lächelnde und das andere weinende Auge. Das lächelnde Auge erinnert sich daran zurück, dass wir mehrmals zusammen in einem Zimmer, nebeneinander geschlafen haben und uns über die unlustigsten Dinge kaputt gelacht haben. Wir mussten uns so sehr zusammenreißen, um die anderen nicht mit unserer Lache zu wecken. Wir haben uns merkwürdige aber trotzdem einzigartige Tänze zu Liedern ausgedacht, an die ich mich bis heute erinnere, als wäre es gestern gewesen. Man sagt zwar "die Zeit heilt Wunden" aber so ist es leider nicht. Die Zeit hilft uns einfach nur dabei mit derartigen Verlusten umzugehen und zu lernen seinen Schmerz in den Alltag zu integrieren, ohne uns etwas anmerken zu lassen. An manchen Tagen ist es besonders schlimm. Da ist es kaum auszuhalten. Aber diese Last tragen wir alle mit uns. Das Herz mag zwar "nur" ein Organ sein, doch es macht unsere Menschlichkeit aus. Jedes Herz ist verletzt und verwundet aber es wird immer genug Platz darin sein, um die Menschen, die man liebt, für immer dort zu behalten. Und genauso wirst du immer in unseren und auch vorallem in meinem bleiben. Die tollste Eigenschaft, die du hattest, war deine Ehrlichkeit. Und obwohl manche damit nicht umgehen konnten, weiß ich heute, dass diese Ehrlichkeit etwas extrem wertvolles ist. Heute gibt es nämlich nur sehr wenige, die den Mut haben so ehrlich zu sein. Ich bin wirklich dankbar, dass ich dich kennenlernen und auch von dir lernen durfte. Auf unsere Zeit bin ich stolz und die werde ich auch nie vergessen. Genauso wenig werde ich deine Lache vergessen, die mir manchmal im Kopf herumschwirrt, wenn wir mal wieder über etwas unnötiges gelacht haben. Aber das war nun mal unser Humor. Ich werde dich, deine Familie, unsere Zeit und deine Art niemals vergessen.
-Luisa

Alexa P.

schrieb am 12. September 2019 um 19.10 Uhr

Helena,
Engel fallen auf die Erde und wollen Heim. Doch das, was sie hinterlassen, ist , was wir im Herzen tragen. Ich hoffe, dass du am Ende dieses kurzen Weges den Frieden findest, den es auf der Erde für dich nicht geben konnte.
Rest easy.